

PRESSEMITTEILUNG 176 – 02.10.2025

Thomas Hölck:

Den gemeinsamen Besuch des Bundeslandwirtschaftsminister Rainer und Landwirtschaftsminister Schwarz bei der Krabbenfischerei kommentiert der zuständige Abgeordnete der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Hölck, folgendermaßen:

„Es ist grundsätzlich gut, dass Bundeslandwirtschaftsminister Rainer sich heute persönlich ein Bild von der schwierigen Lage der Krabbenfischerei macht. Die Krabbenfischerei ist ein wichtiger Teil der Fischerei und Küstenkultur in Schleswig-Holstein – ein traditionsreiches Handwerk, das unsere Nordsee-Region seit Generationen prägt. Umso unverständlicher ist es, dass die Landesregierung ausgerechnet hier massiv den Rotstift ansetzt: Zwei Drittel der für 2025 bereitgestellten Mittel sollen im kommenden Jahr gestrichen werden. Statt 750.000 Euro sind im Haushaltsentwurf 2026 von Schwarz-Grün nur noch 250.000 Euro vorgesehen – und das, obwohl die Mittel aus dem grün-blauen Sondervermögen stammen. Vielleicht gelingt es dem Bundesminister ja, seinen Parteikollegen Schwarz davon zu überzeugen, dass diese Kürzung ein fatales Signal an die Küstenfischerei ist.“